



PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, 2. Februar 2021
Pressestelle: Katja Wetz
Telefon: (07 61) 40 18 – 371
E-Mail: Katja.Wetz@forst.bwl.de
Presse.FVA-BW@forst.bwl.de

An die Damen und Herren der Medien

Projekt zum Erhalt der Esche gestartet

**FVA beteiligt sich an Projekt zum Erhalt der Esche als heimische
Wirtschaftsbaumart**

**Das *Falsche Weiße Stängelbecherchen* ist verantwortlich für das Eschen-
triebsterben. In Deutschland wie auch in weiten Teilen Europas geht das
Vorkommen dieser heimischen Baumart dramatisch zurück. Um die Esche
und damit auch die auf die Esche spezialisierten Arten und Lebensge-
meinschaften zu erhalten, wurde das nationale Demonstrationsprojekt
FraxForFuture entwickelt.**

Über das gesamte Bundesgebiet sind dabei die Flächen für Untersuchungen
verteilt, die auf Basis eines breitgefächerten Methodenkatalogs wissenschaftlich
erforscht werden. Insgesamt sind **21 Institutionen** aus ganz Deutschland als
Projektpartner beteiligt. Baden-Württemberg ist ein eschenreiches Bundesland,
daher sind die Ergebnisse dieses Demonstrationsprojektes hier ausgesprochen
relevant.

Ziele

FraxForFuture entwickelt eine nationale Strategie für Forstpraxis, Politik und
Forschung, damit diese sich gemeinsam und effektiv für die Esche einsetzen
können. Ziele des Demonstrationsprojektes sind der langfristige Erhalt der Esche
als Wirtschaftsbaumart sowie das Verständnis des Krankheitsverlaufs. Daraus
werden Maßnahmen zum Umgang mit befallenen Beständen abgeleitet. Im Pro-
jekt werden direkt Strategien zur Eindämmung des Eschentriebsterbens erarbei-
tet.

Um zukünftig erwartbaren tiefgreifenden Schadereignissen in Wäldern effektiv begegnen zu können, schafft FraxForFuture bundesweite Strukturen zum Umgang mit solchen großflächigen Herausforderungen.

Forschungsverbünde

Für dieses Vorhaben wurden **fünf** eng vernetzte Forschungsverbünde – FraxConnect, FraxGen, FraxMon, FraxPath und FraxSilva – mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten eingerichtet. Die FVA beteiligt sich aktiv an vier dieser fünf Verbünde. Mehr Informationen zum Forschungsprojekt finden sie [hier!](#)

Förderung

Das Demonstrationsprojekt FraxForFuture wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Die Finanzmittel stammen aus dem Waldklimafonds; Projektträger ist die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Die **Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)** ist als Forschungseinrichtung der Landesforstverwaltung (LFV) dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zugeordnet. Sie forscht über den Wald und die Waldnutzung in Baden-Württemberg und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben: Neben Forschung und Monitoring ist der Wissenstransfer ein Kern ihrer Arbeit. Die FVA hat ihren Hauptsitz in Freiburg und wird von Prof. Dr. Ulrich Schraml geleitet.

Sie wollen über unsere Waldforschung auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)

Mehr Informationen zum Forschungsprojekt finden sie [hier!](#)